
81/PET XXV. GP

Eingebracht am 30.06.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures

Parlament
1017 Wien

Telefon +43-1-40110-6672
Telefax +43-1-40110-6882
wolfgang.pirkhuber@gruene.at
<http://www.pirkhuber.at>
Abg z NR DI Dr Wolfgang Pirkhuber
Sprecher für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Regionalpolitik

Wien, 29. Juni 2016

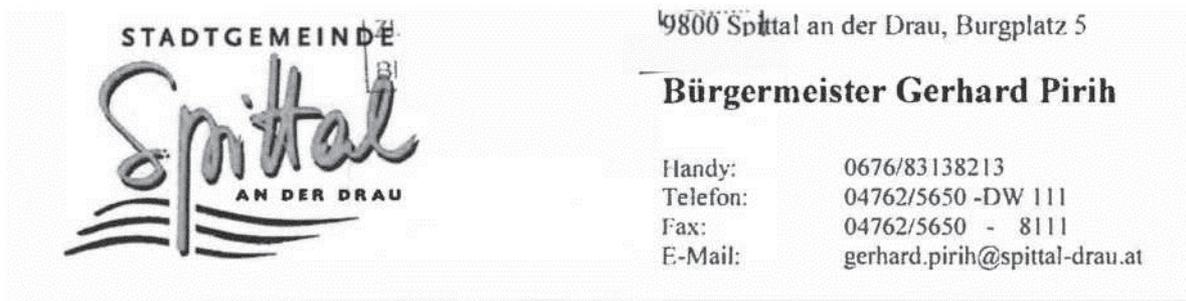
Betreff: Petition bezüglich der Resolution der Marktgemeinde Spittal an der Drau „für eine TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde“

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich die Petition bezüglich der Resolution der Marktgemeinde Spittal an der Drau „für eine TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pirkhuber



Österreichisches Parlament
z.H. Parlamentsdirektor Dr. Harald Dossi
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Spittal, am 22. März 2016

Sehr geehrter Herr Parlamentsdirektor!

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Spittal an der Drau hat sich in der Sitzung des Gemeinderates am 02.02.2016 zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde erklärt. Im Anhang übermitteln wir Ihnen die Resolution zur weiteren Verwendung.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Gerhard Pirih

Beilage:
Resolution

RESOLUTION

Die Gemeinde Spittal an der Drau erklärt sich zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde.

Mit der Erklärung zur TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde werden folgende Forderungen an die Bundesregierung, an die Abgeordneten des Nationalrates und an das europäische Parlament verbunden:

- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, welche die Gemeindeautonomie bei der Sicherstellung der öffentlichen Dienstleistungen untergraben oder ihre Rechte auf Regulierung einschränken
- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, die Instrumente des Investitionsschutzes enthalten
- Aussetzen der TTIP & TiSA-Verhandlungen, solange die verhandlungsrelevanten Dokumente nicht offengelegt sind und es keinen demokratischen Prozess gibt
- Ablehnen des CETA-Abkommens durch die österreichische Regierung bzw. die Abgeordneten des Nationalrates bzw. die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament
- die Offenlegung der Verhandlungsunterlagen aller derzeit verhandelten Abkommen, insbesondere von TTIP, CETA und TiSA für BürgerInnen und ParlamentarierInnen
- die begleitende öffentliche Auseinandersetzung mit den Verhandlungsinhalten während der gesamten Verhandlungsdauer im österreichischen und Europäischen Parlament unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Organisationen